



© SF Marco Borrelli

## SALZBURGER FESTSPIELE

### JEDERMANN

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes ist ein Theaterstück von Hugo von Hofmannsthal, das am 1. Dezember 1911 im Berliner Zirkus Schumann unter der Regie von Max Reinhardt uraufgeführt wurde. Das Bühnenbild der Uraufführung entwarf Ernst Stern. Seit 1920 wird das Stück jedes Jahr bei den von Reinhardt und Hofmannsthal begründeten Salzburger Festspielen aufgeführt.

Stück von Hugo von Hofmannsthal (1874-1929)

Bekehrung ereignet sich nicht im Herunterbeten frommer Formeln. Diese Botschaft arbeitete Christian Stückl in seiner revidierten Wiederaufnahme des Jedermann dramaturgisch ganz neu heraus. Die späte Einsicht des Jedermann, am eigenen Leben vorbeigegangen zu sein, wird zum Dreh- und Angelpunkt von Bekehrung – ermöglicht und ausgelöst durch den vertrauensvollen Blick der Frau. In diesem Blick sieht er, dass der Stab nicht über sein Leben gebrochen wurde. Das ist am Ende der Glaube, der Jedermann abverlangt wird: Dass Gott es gut mit ihm und seinem Leben gemeint hat und bis zuletzt meint. Dass der Schöpfer sein Geschöpf auf eine Spur gesetzt hat und den Menschen jenseits aller Abweichungen und Fehlritte dorthin zurückführt. Bekehrung ist mehr als Umkehr, es ist Heimkehr: Das Ankommen bei sich selbst, bei jenem humanen Wesenskern, der von Anfang an in jedem Menschen angelegt ist.

Josef Bruckmoser

Veranstaltungsort:  
Domplatz, bei Schlechtwetter im großen Festspielhaus.

Zur Drucklegung stand die Besetzung und der Termin sowie die Kartenpreise noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder unter [www.christophorus.at](http://www.christophorus.at) ab März 2022

| LEISTUNGEN   |         |
|--|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Fahrt im Reisebus</li> <li>♦ Reiseleitung</li> <li>♦ inkl. Karte</li> </ul> |         |
| PREIS  | GEFJEDE |
| Termin und Preis für Busfahrt<br>inkl. Karte auf Anfrage!  |         |



© Bregenzer Festspiele/Moodley

## BREGENZER FESTSPIELE

### MADAME BUTTERFLY

Giacomo Puccinis Madame Butterfly, ist zum ersten Mal auf der Bregenzer Seebühne zu erleben. Eine dramatische Oper von der japanischen Geisha Madame Butterfly, die auf ein besseres Leben hofft, und von dem amerikanischen Marineleutnant Pinkerton, der nie an eine ernsthafte Ehe-Verbindung dachte.

Abfahrt am frühen Morgen ab Tirol nach Bregenz. Vor Ort Zeit zur freien Verfügung am Bodensee.

Vorstellungsbeginn um 21:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden. Karten der Kat. 4 - 7 sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig.

Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus oder wenn die Aufführung nicht bzw. kürzer als 60 Minuten gespielt worden ist, erhalten Besitzer dieser Karten den Kartenwert rückerstattet.

**Inhalt:** Oper in drei Akten (1904)  
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die japanische Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, schwelgt im Glück, als sie der amerikanische Marineleutnant Pinkerton zur Frau nimmt. Die Liebe findet ihren Höhepunkt in einem fulminanten Duett. Welten und Werte prallen aufeinander, denn während sich Pinkerton frei fühlt und zurück in seiner Heimat eine Amerikanerin heiratet, wartet Butterfly voll Liebe, Hoffnung und Sehnsucht drei Jahre lang auf die Rückkehr ihres Mannes – zusammen mit dem gemeinsamen Kind. Ihre berühmte Arie »Un bel di vedremo« trifft mitten ins Herz. Als Pinkerton mit seiner ame-

rikanischen Frau wieder auftaucht, fällt Cio-Cio-San eine unumstößliche Entscheidung.

| LEISTUNGEN   |               |
|--|---------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Fahrt im modernen Fernreisebus</li> <li>♦ inkl. Karte K7</li> </ul> |               |
| RICHTZEITEN / ZUSTIEGE   |               |
| Innsbruck  | 11:00 Uhr     |
| Rückkunft Innsbruck  | ca. 03:00 Uhr |
| Weitere Zustiege bzw. Zuschläge siehe Seite 9  |               |
| PREIS  | GEFBREG       |
| 13.08.   |               |
| Bus inkl. Karte  | 98,-          |
| Aufpreiskarten   |               |
| K4   | 65,-          |
| K5   | 43,-          |
| K6   | 27,-          |